

tsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch
h deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch
deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deutsch deu

Made in Switzerland



SAN FRANCISCO FEDERAL BUILDING

Die Gebäudehülle der Zukunft

Gutes Design, viel Licht und eine perfekte energetische Bilanz: Die moderne Gebäudehülle ist zum eigentlichen High-Tech-Produkt geworden, und die Anforderungen werden in den nächsten Jahren noch komplexer. Integrale Lösungen sind also gefragt.

Die swisspor-Gruppe ist mit dem Ziel entstanden, auch in Zukunft leistungsstarke und praxisorientierte Systeme anbieten zu können.

Zu diesem Zweck beteiligen wir uns an nationalen und internationalen Forschungsprojekten. Die aktive Zusammenarbeit mit anerkannten Kapazitäten aus Wissenschaft und Forschung vermittelt uns aktuelle interdisziplinäre Erkenntnisse.

Parallel dazu stehen wir in ständigem lebendigem Dialog mit Architekten, Planern und Verarbeitern. Mit derselben Motivation engagieren wir uns bei der Ausbildung von Berufsleuten und künftigen Architekten.

Damit sichern wir uns das Know-how für hochwertige technische Leistungen, das heisst für Systeme mit hoher Funktionalität, die gleichzeitig grösstmöglichen Spielraum für die architektonische Gestaltung bieten. Die Gebäudehülle lebt!

Willkommen in der Zukunft!

Willkommen bei der swisspor-Gruppe!



Bernhard Alpstaeg



Bernhard Alpstaeg wirkt innerhalb einer effizienten, flachen Führungsstruktur als Patron und Teamplayer in einer Person. Unter seiner Leitung arbeiten in 7 europäischen Ländern über 2'000 Mitarbeitende. Die europäische swisspor-Gruppe beabsichtigt mittelfristig einen Gruppenumsatz von CHF 1 Mia. zu erreichen, dabei steht ein gesundes Wachstum im Vordergrund.

Zusammen stark: Von Mensch zu Mensch

Unsere Leistungen werden von jedem Mitarbeiter entscheidend mitbestimmt, unsere wahre Stärke entwickeln wir aber im Team. Die swisspor-Gruppe ist schlank organisiert; daher unterstützt sie schnelle Entscheidungsfindungen auf Management-Ebene ebenso wie die individuelle Entfaltung jedes Mitarbeitenden bei seiner Tätigkeit. Die Arbeit soll Freude machen. Mit dieser positiven Einstellung arbeiten wir täglich für unsere Partner – für noch bessere Produkte und Leistungen für unsere Kunden.

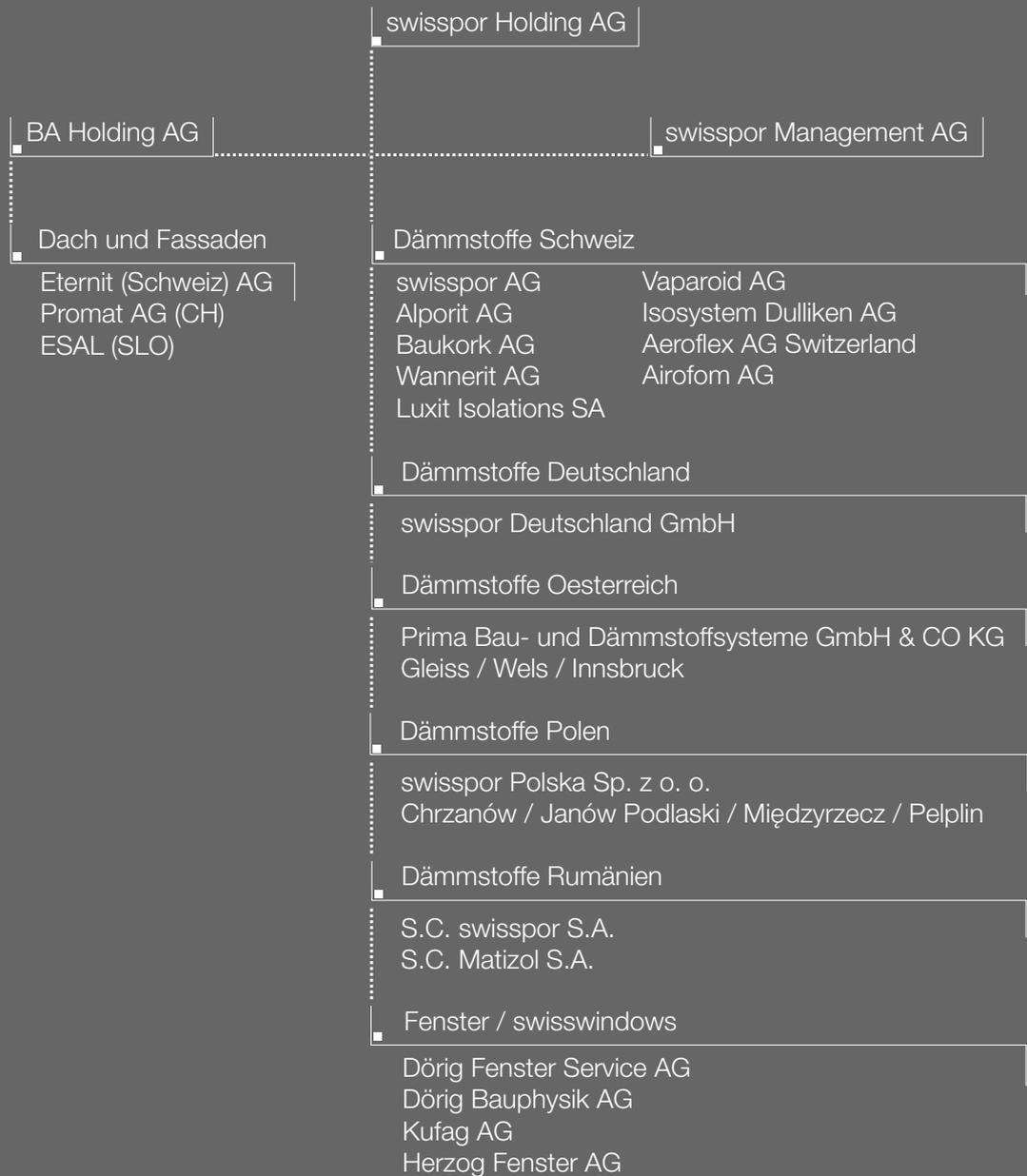
Zusammen stark: Unsere Firmengruppe

Die Lösungsanforderungen werden immer komplexer. Leistungen werden nicht mehr nur am technisch Machbaren gemessen, Produkte müssen zugleich auch ökologischen Ansprüchen genügen und ebenso die entsprechenden Dienstleistungen. Es ist von entscheidendem Vorteil für unsere Partner, dass wir immer das ganze Leistungspaket bieten können. Denn eine topmoderne Gebäudehülle erfordert umfassende Kompetenzen vom Unterterrainbereich über die Fassade bis ins Dach. Dämmstoffe, Dichtungsmaterial sowie energetisch optimierte Fenster und Türen bringen enorme Energieeinsparungen mit sich. Auf der anderen Seite bieten die einzigartigen Eigenschaften von Eternit-Faserzementprodukten gestalterische Freiheit, edle Strukturen und besten Witterungsschutz.

Zusammen stark: Seit über 30 Jahren

Die Geschichte unserer Firmen-Gruppe begann vor mehr als 30 Jahren mit der Gründung der swisspor AG in Boswil/Schweiz. In der Zwischenzeit sind wir in der Schweiz die Nummer eins im Dämmen und Dichten und haben uns gezielt mit Tochtergesellschaften in Europa etabliert.

swisspor produziert in 19 in- und ausländischen Fabrikationsstätten ein breit gefächertes Sortiment an Dämmstoffen und Abdichtungen. Swisswindows umfasst vier Betriebe in der Schweiz und ist Hersteller von modernen Kunststoff- und Holz-Fenstern. Bei der Eternit (Schweiz) AG werden in drei Werken hochwertige Produkte und Systeme aus Faserzement gefertigt.



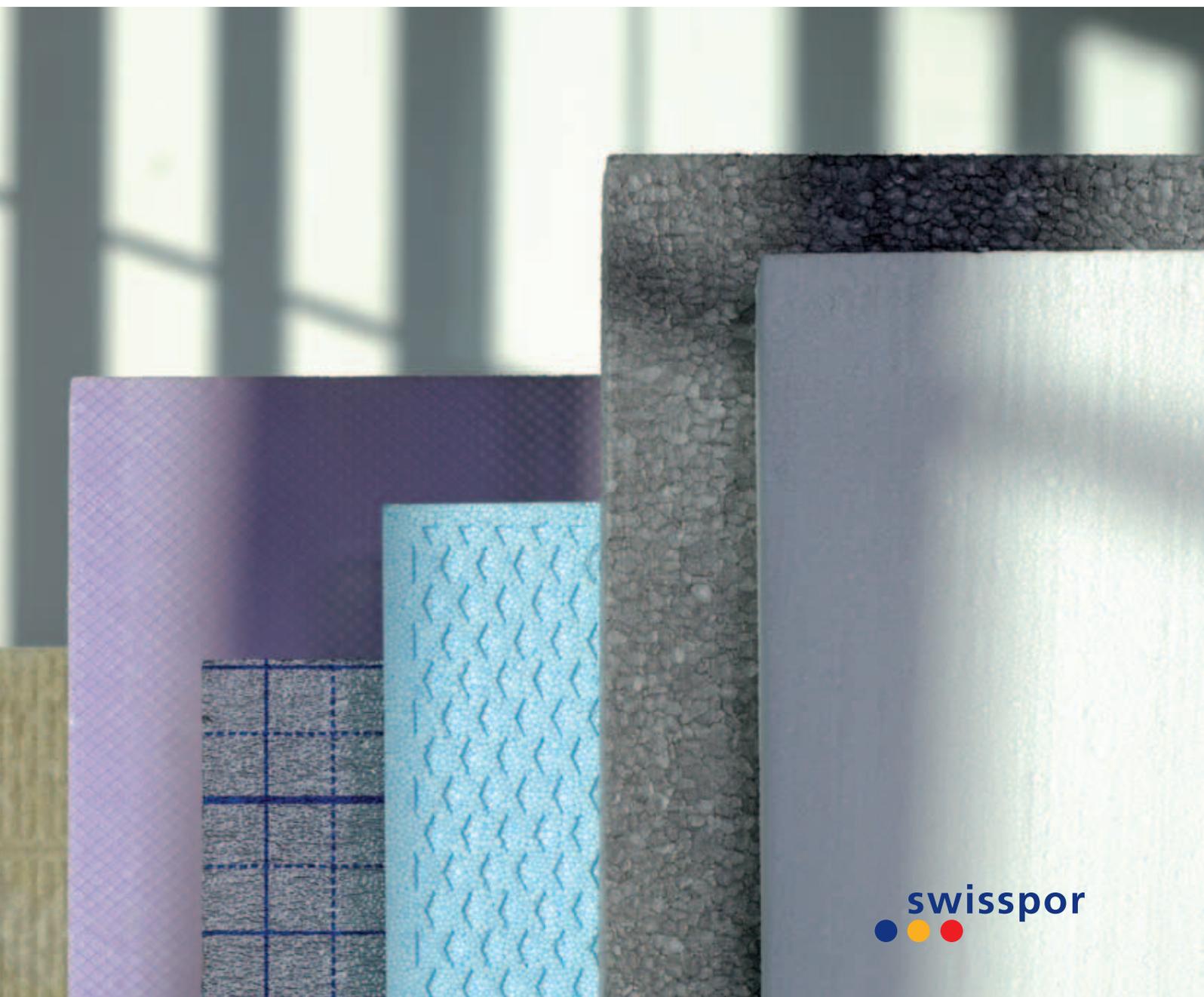
History swisspor Gruppe

1971 swisspor Holding AG, Stans/Schweiz · Baukork AG, Steinhausen/Schweiz · Kork AG, Boswil/Schweiz (heute Alporit AG) 1986 Akquisition der Wannerit AG, Bilten/Schweiz 1987 Akquisition der Luxit Isolations SA, Châtel-St.-Denis/Schweiz 1996 Akquisition der Fensterfirma Kufag AG, Oftringen/Schweiz 1998 Akquisition der swisspor Deutschland GmbH, Dankerode/Deutschland 1999 Akquisition der Dörig Fenster Service AG, St.Gallen-Mörschwil/Schweiz · Akquisition der Vaparoid-Gruppe (Bitumen-Dichtungsbahnen). · Akquisition swisspor Polska, Chrzanów/Polen · Gründung swisspor Romania, Ploiesti/Rumänien 2002 Akquisition swisspor Polska, Werk 2 in Janów Podlaski/Polen 2003 Erwerb der Eternit-Gruppe durch die BA Holding · Akquisition Herzog Fenster 2004 Akquisition swisspor Polska, Werk 3 in Międzyrzecz/Polen 2006 Akquisition Aeroflex, Mellingen/Schweiz · Akquisition Prima-Gruppe Österreich (Primanit Gleiss-Sonntagsberg / AWA Wels / Tyrozell Völs) 2008 swisspor Polska, Eröffnung Neubau in Pelplin · Akquisition Airofom AG, Rothrist/Schweiz

No one can whistle
 a symphony.
 It takes an orchestra
 to play it.

Halford E. Luccock

*Trendsetter im Dämmen,
Dichten und Schützen
von Bauten*





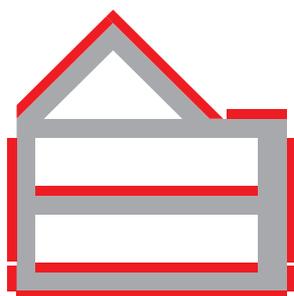
Massanzüge gegen den Klimawandel

Energiesparen heisst die Devise! Die rasante Entwicklung der Vergangenheit hat unserer Gesellschaft Wohlstand und Komfort gebracht. Parallel dazu stieg der Verbrauch von nicht erneuerbaren Energien in drastischer Weise an. Rund ein Drittel davon wird für das Beheizen von Gebäuden benötigt. Eine optimal konzipierte Gebäudehülle ermöglicht mit relativ einfachen Mitteln eine deutliche Reduktion des Energieverbrauchs. Zudem lässt sich durch das gesunde Raumklima das Wohlbefinden steigern.

Das enorme Potenzial der swisspor-Gruppe ist noch lange nicht ausgeschöpft.

Der Nutzen und die Funktionalität von Dämmstoffen hat heute eine gesellschaftspolitische Dimension erreicht. Bauten mit einer richtigen Wärmedämmung benötigen bis zu 10-mal weniger Energie, und es liegt noch viel mehr drin: Wir stehen erst am Anfang eines grossen Wandels. Energiesparen wird zunehmend zur Pflicht jedes Einzelnen. Bewährte Technologien werden verbessert, neue Konzepte entwickelt. Unsere Aufgabe besteht darin, immer die besten Produkte, Systeme und Leistungen anbieten zu können.

Die swisspor-Gruppe engagiert sich erfolgreich in diesem Marktsegment. Wir setzen Trends im Dämmen, Dichten und Schützen von Bauten.



*Energiesparen leicht gemacht, mit einer
perfekten Gebäudehülle von swisspor.*



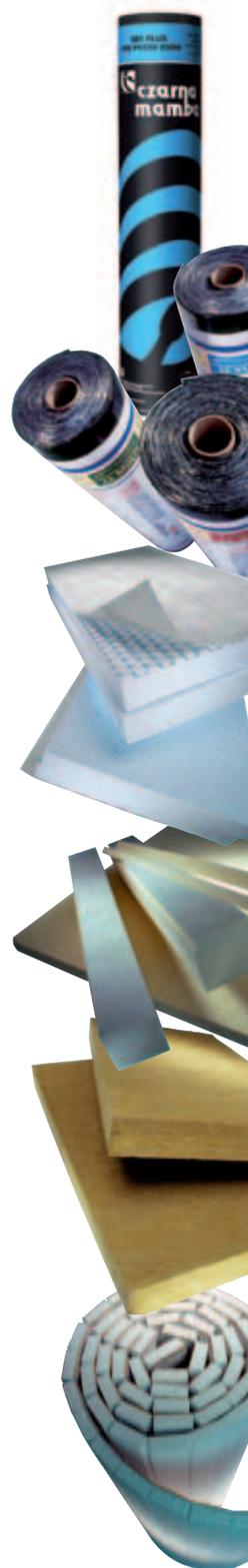
Kundenzufriedenheit als Massstab

Für jede Anwendung gibt es den idealen Dämmstoff. Dazu bietet die swisspor-Gruppe als einzige Herstellerin alle wichtigen Technologien an. Mit unserem breiten Produktesortiment und vielen Systemen für das Energiesparen können wir sachlich und neutral immer die beste Lösung empfehlen. Ein klar strukturiertes Sortiment, gegliedert nach Einsatzbereichen, vereinfacht die richtige Wahl.

Vielfalt, Energieeffizienz und Applikationssicherheit

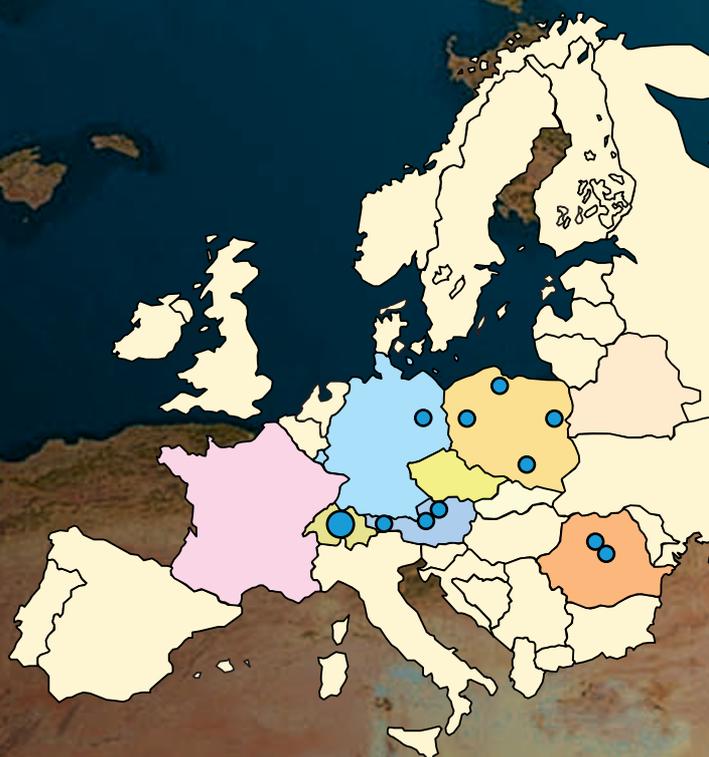
Der Energieeffizienz eines Gebäudes kommt heute höchste Bedeutung zu. Für optimale Ergebnisse müssen sich die beiden Funktionen – Dämmen und Abdichten – ergänzen. Daher werden multifunktionale und zugleich verlegefreundliche Systemprodukte immer wichtiger, ein Trend, den swisspor schon früh erkannt hat. Da diese Systeme eine hohe Sicherheit gewährleisten, erhalten auch Themen wie Qualität, Garantie und Preis-Leistungs-Verhältnis einen neuen Stellenwert.

Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst, zu unseren Produkten können wir jederzeit stehen. Damit dies so bleibt, investieren wir laufend in Forschung und Entwicklung. Bestehende Produkte werden optimiert, neue Ideen aufgegriffen und verfolgt. So sichern wir uns schon heute den Erfolg von morgen.



*Für jede
Anwendung die
richtige Lösung:
das Sortiment
von swisspor.*

Dämmstoffe und Dichtungsbahnen werden in 19 swisspor-Produktionsbetrieben in Europa hergestellt, 9 davon befinden sich in der Schweiz. Mit unserer schlanken, gruppenweiten Organisationsstruktur sowie aufgrund der grossen Nachfrage nach unseren Produkten erzielen alle swisspor-Ländergesellschaften ein überdurchschnittliches Wachstum.



A satellite-style image of Europe and the Mediterranean region, viewed from a high angle. The landmasses are shown in shades of green, brown, and tan, with the Mediterranean Sea and parts of the Atlantic and Indian Oceans visible. A bright red sun flare is positioned on the right side of the image, creating a lens flare effect across the scene.

POLEN

RUMÄNIEN

DEUTSCHLAND

ÖSTERREICH

SCHWEIZ

SCHWEIZ



swisspor-Gruppe, CH-Steinhausen



Baukork AG, CH-Steinhausen



Alporit AG, CH-Boswil



Wannerit AG, CH-Biltlen



Luxit Isolations SA, CH-Châtel-St-Denis



Vaparoid AG, CH-Turtmann



Airofom AG, CH-Rothrist



Isosystem Dulliken AG, CH-Dulliken



ÖSTERREICH



Primanit, A-Amstetten / Gleiss



AWA, A-Andernach / Wels

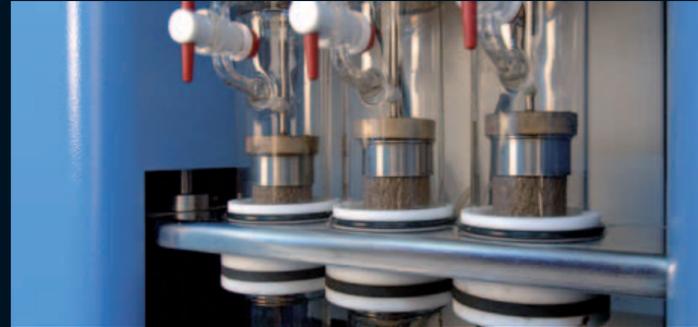


Tyrozell, A-Völs

DEUTSCHLAND



swisspor Deutschland GmbH, D-Dankerode



RUMÄNIEN



S.C. swisspor S.A., RO-Ploiesti



S.C. Matizol S.A., RO-Ploiesti



POLEN



swisspor Polska Sp. z o.o., PL-Chrzanów



swisspor Polska Sp. z o.o., PL-Międzyrzecz



swisspor Polska Sp. z o.o., PL-Pelplin



swisspor Polska Sp. z o.o., PL-Janów Podlaski

The spirit of Europe – eine Herausforderung für uns alle

Zum Ersten stellen wir erfolgreich Produkte und Systeme für das Dämmen und Dichten von Bauten her. Zum Zweiten betreiben wir ein proaktives Marketing, beides Voraussetzungen für eine rasche Expansion. Europa allgemein, ganz besonders aber Osteuropa, hat noch immer einen grossen Nachholbedarf für unsere Produkte. Die swisspor-Gruppe hat diese Chance schon vor Jahren erkannt und sich nachhaltig in diesen Märkten etabliert.

Think global – act local.

Globales Denken wird immer wichtiger, lokales Handeln jedoch ebenso, eine Erkenntnis, die die swisspor-Gruppe konsequent lebt und mit der sie immer gut gefahren ist. Unsere Ländergesellschaften werden durch das lokale Management mit grosser Eigenständigkeit geführt. Diese Fokussierung auf die einzelnen Märkte verschafft der swisspor-Gruppe eine beispielhafte Flexibilität und ist Teil unseres Erfolgs.



Teamwork: Der Weg ist das Ziel

Weitreichende Kompetenzen...

Wenn das Management flexibel ist, müssen es auch die Mitarbeitenden sein können. Dieser Grundsatz erfordert für alle Beteiligten einen grösstmöglichen Freiraum bei der Arbeit. In einem lebendigen Umfeld werden im Teamwork neue Wege gefunden, eine Herausforderung, die viel Selbstverantwortung verlangt und auch motiviert. Das Engagement und die Treue der Belegschaft von swisspor dokumentieren die positive Stimmung.

...und straffe Strukturen.

Wo viel Freiraum ist, muss es auch klare Grenzen geben. Strukturen sind bei swisspor nicht unumstösslich, aber sie sind straff organisiert. Unsere Kunden erwarten zu Recht tadellose Leistungen, die sie von uns auch jederzeit erhalten. Wenn die richtigen Produkte zur rechten Zeit am richtigen Ort angeliefert werden, können auch unsere Kunden effizient und gewinnbringend arbeiten. Wir sind bestrebt, immer wieder ganzheitliche Bestleistungen zu erbringen, die allen Beteiligten nützen.

*Freiraum und Struktur.
Erfolgreiches Teamwork mit
starken Persönlichkeiten.*





Klimawandel – positives und konsequentes Handeln

Die Natur zeigt die Grenzen unserer Gesellschaft auf, klar und ungeschminkt wie noch nie. „saving energy“ ist das Credo der swisspor-Gruppe; was vor 30 Jahren galt, gilt heute erst recht. Unsere Produkte und Leistungen dienen immer noch dem gleichen Zweck. Dennoch hat sich viel verändert: Nachhaltigkeit beweist sich nicht an einem einzelnen Leistungsmerkmal. Daher wird heute richtigerweise der gesamte Lebenszyklus eines Produktes berücksichtigt: vom Aufbereiten des Rohmaterials über die Herstellung, die Nutzung bis hin zum Recycling und zur Wiederverwertung.

Schlagwörter wie „Umwelterwärmung, CO₂, Klimawandel, Energie-Effizienz, Nachhaltigkeit, graue Energie und Recycling“ müssen ganzheitlich betrachtet werden. Genau dies tun wir bei swisspor.

Es liegt auf der Hand: unsere Welt ist äusserst komplex geworden. Die swisspor-Gruppe sieht darin eine grosse Chance, denn ganzheitliches Denken bezahlt sich in unserer Branche besonders aus. So hat swisspor schon vor über 10 Jahren, zusammen mit dem EPS-Verband, ein wegweisendes EPS-Recycling-System eingerichtet. Unsere Produkte können problemlos in neuer Form oder Anwendung mehrmals verwendet werden. Dies schont Ressourcen und kommt uns allen entgegen.

Alle Produkte werden auf neusten Maschinen unter Einhaltung strengster Umweltnormen hergestellt. Unsere Betriebe arbeiten mit dem Qualitäts-Label ISO 9001 und dem Umweltlabel ISO 14001.

Von der Entwicklung über die Herstellung bis zur Vermarktung – wir stehen konsequent für ein nachhaltiges Handeln.





Saving energy – unser Engagement für die Zukunft

Wer das Leben liebt, der liebt

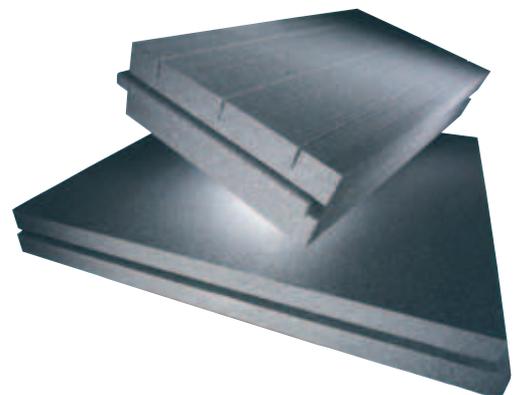
auch unsere Kinder. Was wir heute tun,

das tun wir für die Zukunft unserer Nachkommen. Die

Welt gehört ihnen. Diese Verantwortung ist unser Ansporn.

Die swisspor-Gruppe wird auch in Zukunft Produkte und Systeme zum Dämmen, Abdichten und Schützen von Bauten herstellen und diese kontinuierlich verbessern. Die künftigen Produkte werden noch leistungsstärker sein und eine nochmals verbesserte Ökobilanz aufweisen. Dank unserem Einsatz ermöglichen wir allen Menschen ein gesundes und komfortables Wohnen. Auch gegenüber unseren Partnern, Kunden und Mitarbeitenden wollen wir fair und zuverlässig bleiben. Als einer der grossen Dämmstoff-Hersteller im europäischen Markt nehmen wir diese Verantwortung wahr. Willkommen bei swisspor!

*Durchdachte, clevere Lösungen für
nachhaltige Leistungen – die Produkte und
Leistungen von swisspor*



Eternit[®]

AUSDRUCK EINER HALTUNG



Zeichen der Zeit.

Die Architektur widerspiegelt es eindrücklich: Die Welt verändert sich. Und mit ihr wandeln sich die Lebensgewohnheiten und Verhaltensweisen der Menschen, die ästhetischen und funktionellen Ansprüche, die Wertvorstellungen, die Sozialkultur. Was bleibt, ist das Bedürfnis nach Geborgenheit, nach Wärme und Sicherheit.

Zukunft wurzelt in der Vergangenheit. Das heutige Unternehmen Eternit (Schweiz) AG ist über hundert Jahre alt und hat im Laufe seiner Geschichte die wechselhaften Entwicklungen der Architektur stets mitvollzogen und mitgeprägt. Einst waren es die typischen Schindelmuster, die das Erscheinungsbild des Werkstoffs Faserzement bestimmten. Heute sind es die kühnen Entwürfe renommierter Architekten, die mit Eternit-Erzeugnissen ihre Visionen materialisieren. Eternit ist ein Spiegel der Zeit, Ausdruck eines aktuellen Lebensgefühls.

1903 eröffnete der Unternehmer Alois Steinbrunner im glarnerischen Niederurnen einen Fabrikationsbetrieb für die Herstellung von Bauplatten aus Faserzement. Die Lizenz für das patentierte Verfahren hatte er ein Jahr zuvor vom Erfinder des Faserzements, dem Österreicher Ludwig Hatscheck, erworben. Bereits 1904 produzierten die damaligen Schweizerischen Eternitwerke auf zwei Produktionsstrassen Dachschiefer, Wabenschiefer und Faserzementplatten für Fassadenbekleidungen. Zu Beginn des dritten Jahrtausends ist aus dem Ursortiment eine breite Palette von hochwertigen Erzeugnissen aus Faserzement geworden. Seit 1990 basiert die gesamte Produktion auf der neuen asbestfreien Technologie. In den Werken Niederurnen und Payerne befassen sich heute rund 470 gut ausgebildete Mitarbeitende mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Eternit-Produkten, die in verschiedensten Bereichen der Architektur und der Raumgestaltung Anwendung finden.

Eternit kommt vom lateinischen aeternitas, was soviel bedeutet wie Unvergänglichkeit. Das gilt für den Werkstoff wie für das Unternehmen. Die Eternit (Schweiz) AG hat Bestand – weil sie die Zeichen der Zeit versteht.

Monika Harder-Hofstetter, Benken

«Unser Haus sollte in erster Linie praktisch und dauerhaft sein. Eternit-Faserzementplatten haben den Vorteil, dass man sie nicht streichen muss und dass sie wetterbeständig sind. Ausserdem kann man gut mit Farben spielen. Am Anfang hatte ich etwas Mühe mit dem Farbkonzept. Heute bin ich begeistert.»

Der Zauber des Einzigartigen.

Material ist mehr als Materie, mehr als Stofflichkeit. Material ist immer auch subjektives Erleben. Es vermittelt seine Botschaft über sein Erscheinungsbild, seine Farbigkeit, seine Haptik. Durch seine gesamtheitliche Ausstrahlung wird es sinnlich erfahrbar. Nicht die Funktion allein bestimmt unsere Beziehung zu einem Material, sondern auch sein Charisma.

Wenn die Natur und menschlicher Erfindergeist zusammenspielen, entsteht Aussergewöhnliches. Der Grundstoff für die Herstellung von Faserzementplatten stammt aus dem Fels der Schweizer Alpen. Der aus Kalkstein gewonnene Zement wird in den Eternit-Werken in Niederurnen und Payerne mit Fasern, Zusatzstoffen und Wasser zu dickflüssigem Faserzement vermengt. Dieses Ausgangsmaterial wird so lange um eine Formatwalze gewickelt, bis die gewünschte Dicke zwischen fünf und 20 Millimeter erreicht ist. Dann wird der Faserzement auf eine Unterlage abgerollt. In der Weiterverarbeitung entstehen gewellte oder flache Platten sowie dreidimensionale Designobjekte. Deckende oder lasierende Farben oder die Durchfärbung der Masse erschliessen in der Anwendung am oder im Bau vielfältigste Gestaltungsmöglichkeiten.

Der Werkstoff Eternit ist korrosions-, witterungsbeständig und dauerhaft. Für Konstruktionen aus Eternit fallen über Jahrzehnte keine Unterhaltsarbeiten an. Doch Eternit hat noch eine andere Dimension, die nicht den Kopf anspricht, sondern auf der Gefühlsebene wirkt. Das Material bezieht seine Eigenständigkeit aus der Authentizität des Natürlichen. Es besticht durch seinen unverwechselbaren Charakter. Es fühlt sich angenehm an. Es lebt. Die Einzigartigkeit von Eternit äussert sich in der Dualität von Funktion und Ausstrahlung.

Hubert Bischoff, Architekt BSA, Zollikon

«Es war mir ein Anliegen, das Ensemble von Alt- und Neubau auf selbstverständliche Art und Weise in die Umgebung zu integrieren. Die Materialisierung mit Eternit-Faserzementplatten ist Teil dieser Integration.»





Die Faszination der Vielfalt.

Kreativität entspringt dem inneren Drang, das noch nie Dagewesene zu schaffen. Die gestalterische Vision entwickelt eine eigene Dynamik, die sich vermeintlichen Grenzen der Machbarkeit widersetzt. Wahre Gestaltungsfreiheit beinhaltet den Anspruch, sich der Konvention zu entziehen und neue, eigene Wege zu gehen.

Eternit lässt alles offen und macht fast alles möglich. Der Werkstoff kommt dem klassischen gestalterischen Ansatz ebenso entgegen wie der visionären Idee, die durch eine konzeptgerechte Materialisierung unterstützt wird.

Als Bedachung setzt Eternit Zeichen: **swiss e roof** verbindet die Schutzfunktion mit hoher gestalterischer Ambition: mit deutlich zur Schau gestelltem Selbstbewusstsein oder vornehm zurückhaltend. Bei der Fassadengestaltung schafft Eternit Individualität: Durch **swiss e face** nehmen Ideen in verschiedenen Erscheinungsformen Gestalt an. Der Auftritt charakterisiert und differenziert. Im Innenraum schafft Eternit Strukturen: **swiss e inside**

erschliesst mit Wand- und Deckenverkleidungen neue atmosphärische Dimensionen und bietet Schutz und Sicherheit. Als Designobjekt verbindet Eternit Funktion mit Lebensstil: **swiss e form** überrascht mit Kollektionen, die durch eine klassisch zeitlose oder eine eigenwillig moderne Formensprache überzeugen.

Die Ausstrahlung des Werkstoffs Faserzement aus schweizerischer Produktion reicht längst über die Grenzen der Schweiz und Europas hinaus. In über 40 Ländern realisieren Architekten von Weltruf ihre zum Teil bahnbrechenden Entwürfe mit hochwertigen, durchgefärbten Swisspearl®-Faserzementplatten. Architektonische Standards werden international definiert. Eternit-Produkt- und Systemqualität aus der Schweiz ist wegweisend.

Jean-Pierre Kratzer, Geschäftsführer Institut Equestre National, Avenches

«Die Dachkonstruktion unseres Reitzentrums ist einzigartig in Europa und flächenmässig eine der grössten der Schweiz. Das Material hat sich über die Jahre hervorragend bewährt. Selbst den Jahrhundertsturm Lothar hat das Eternit-Dachsystem schadlos überstanden.»

Das Kundenbedürfnis als Leitlinie.

Vielfalt erzeugt Komplexität. Komplexität ruft nach Transparenz. Am Anfang steht die Imagination: Gedankenskizzen, Vorstellungen, Wünsche. Im Evaluationsprozess kristallisiert sich heraus, was die Bedürfnisse möglichst umfassend erfüllt. Das Ziel zeichnet sich immer klarer ab. Einfühlungsvermögen, Offenheit und Kompetenz weisen den Weg.

Bauen fordert heraus. Mit jedem Schritt, vom architektonischen Konzept bis hin zum Endausbau, bieten sich verschiedene Optionen an. Der Materialisierung kommt dabei eine erstrangige Bedeutung zu, denn sie prägt den Gesamteindruck wesentlich mit. Der Entscheid für Material, Strukturierung und Farbgebung will wohl überlegt und wohl begründet sein. Durch Schauen, Spüren, Diskutieren und Hinterfragen erhalten erste Vorstellungen klare Konturen und verdichten sich zu überzeugenden Konzepten.

Im Ausstellungs- und Präsentationszentrum in Niederurnen haben Bauherren und Architekten die Möglichkeit, die Vielfalt der Eternit-Erzeugnisse auf sich einwirken zu lassen. Produkte und Systeme werden erlebbar und laden zur Auseinandersetzung ein. Grossflächige Musterwände vermitteln ein Bild der Verlegearten, Formate und Farben. Präsentationen mit modernen Kommunikationsmitteln zeigen auf, wie Eternit-Erzeugnisse fachgerecht eingesetzt werden. Konstruktionsdetails von Fassaden- und Dachbefestigungen sind als Modelle im Massstab eins zu eins dargestellt.

Eine kompetente Beratung bildet den Ausgangspunkt für die Entwicklung kundengerechter Lösungen. Bemusterungen, Mengenerrechnungs- und Planungstools runden das umfassende Dienstleistungsangebot ab. Mit Eternit wählen Bauherren und Architekten nicht einfach ein Produkt oder ein System, sondern einen Partner.

Hannes Gamper, Tiroler Goldschmied, Schenna (Südtirol)

«In diesem Haus wird Goldschmuck hergestellt. Das soll von aussen spürbar sein. Der monolithische Baukörper strahlt wie ein Bergkristall. Die All-Over-Materialisierung mit Eternit-Faserzementplatten unterstützt die kristalline Wirkung.»





Der Reiz des Neuen.

Bewährtes vermittelt Sicherheit. Neues trägt vorwärts. Wenn sich Innovation vor dem Hintergrund von Erfahrung und langjährig aufgebauter Kompetenz entwickelt, hat sie ein solides Fundament. Es sind nicht allein die technologischen Quantensprünge, die den Fortschritt vorantreiben. Es ist immer auch das kontinuierliche Streben, Gutes noch besser zu machen.

Wer stehen bleibt, fällt zurück. Die Eternit (Schweiz) AG investiert laufend in Forschung und Entwicklung, um Eternit-Erzeugnisse und Eternit-Systeme zu verbessern und den Markt immer wieder mit Innovationen zu überraschen. Einen wichtigen Bestandteil der Entwicklungstätigkeit bildet die intensive Auseinandersetzung mit neuen, noch raffinierteren Befestigungstechnologien, mit bauphysikalischen Aspekten oder mit energiesparenden Baukonzepten im Zusammenhang mit dem Minergie-Standard.

Auch am Produkt selbst wird intensiv gearbeitet. Hier stehen vor allem neue Veredelungsverfahren, neue physikalische Funktionen oder neue Anwendungsgebiete für Faserzementplatten im Vordergrund. Die Eternit (Schweiz) AG verfügt über ein eigenes Forschungs- und Entwicklungsteam und arbeitet eng mit Hochschulen und Universitäten zusammen. So beschäftigen sich Studierende beispielsweise mit einer neuen Interpretation von Fassadensystemen und Steildächern sowie weiteren Themen im Zusammenhang mit kreativem und nachhaltigem Bauen.

Meilensteine in der Entwicklungstätigkeit der Eternit (Schweiz) AG sind die Erfindung der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade, die Bereitstellung von ökologisch zukunftsweisenden begrünten Dächern oder technologisch ausgereifte Lösungen zur Nutzung von Sonnenenergie über die Dachfläche. Die Zukunft wird neue Herausforderungen bringen. Die Eternit (Schweiz) AG hat die richtige Einstellung und die erforderlichen professionellen Ressourcen, um sie zu meistern.

Georg und Yvette Helbling, Eigentümer, Tuggen

«Was uns fasziniert, ist die Beständigkeit der Eternit-Faserzementplatten. Form und Optik unseres Hauses bleiben über Jahrzehnte hinweg unverfälscht erhalten. Dennoch lebt die Fassade. Je nach Sonneneinstrahlung verändern sich die Struktur und die Farbtonalität. Das ist spannend.»

Freude am Weiterkommen.

Die Bereitschaft, Wissen zu vermitteln und Wissen zu teilen, ist eine entscheidende Voraussetzung für erfolgreiche Partnerschaften. Die Leistung jedes Einzelnen muss stimmen. Aber worauf es für das Gelingen des Ganzen ankommt, ist die Summe der Kompetenzen, die sich gegenseitig ergänzen. Sie allein führt zu Ergebnissen, die Bestand haben.

Ein Produkt allein ist noch keine Lösung. Dazu wird es erst im Zusammenspiel mit flankierenden Kompetenzen. Die Qualitäten und die spezifischen Eigenschaften des Werkstoffs Eternit kommen dann voll zum Tragen, wenn das Material professionell verarbeitet und verlegt wird. Dies stellt gewisse Ansprüche an die Fertigkeiten und das Know-how der Partner, die mit den Montage- und Verlegearbeiten betraut sind.

Bereits im Jahr 1920 führten die damaligen Schweizerischen Eternitwerke kostenlose Schulungen für Dachdecker durch. Dies hat sich im Laufe der Zeit als unverzichtbare und intensiv genutzte Dienstleistung etabliert. Heute nehmen jedes Jahr rund 500 Berufsleute an Aus- und Weiterbildungskursen in den Werken Niederurnen und Payerne teil. Sie lernen die verschiedenen Eternit-Dach- und Fassadensysteme von Grund auf kennen und eignen sich das nötige Wissen für eine fachgerechte Planung und Ausführung an. Praxisnahe Übungen am Eins-zu-eins-Modell unterstützen die theoretische Wissensvermittlung. In Ergänzung zu den institutionalisierten Schulungen pflegt die Eternit (Schweiz) AG den Austausch mit Anwendern, Architekten und weiteren Dialoggruppen im Rahmen von Fachseminaren und Tagungen.

Auch die Mitarbeitenden der Eternit (Schweiz) AG haben nie ausgelernt. Im Rahmen von Fördermassnahmen und internen Kursen bilden sie sich weiter und bringen ihr Produkt- und System-Know-how à jour. Nur wer kompetent ist, wirkt glaubwürdig.

Robert Derungs, Bauherr, Chur

«Mit der vorgehängten, hinterlüfteten Fassade aus Eternit-Faserzementplatten erfüllt unsere Wohnsiedlung die Anforderungen von MINERGIE-ECO®. Das zahlt sich mit den Jahren aus.»





QTAU MIA
MIA MIA
MIA MIA
MIA MIA

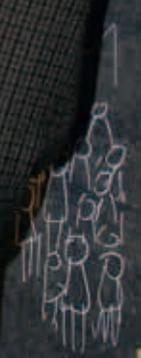


BANG,
MAC



BIG HOUSE

CA



Engagement für Nachhaltigkeit.

Ohne natürliche Ressourcen gibt es kein Leben. Sie sind unersetzlich und zu kostbar, um gedankenlos verschwendet zu werden. Die industrielle Produktion steht in der Pflicht, die natürlichen Ressourcen zu schonen. Dies gebietet nicht nur der Respekt vor der Umwelt, sondern auch die Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen.

Für die Herstellung von Eternit sind grosse Mengen von Rohstoffen, Energie und Wasser erforderlich. Die Eternit (Schweiz) AG ist sich ihrer Umweltverantwortung bewusst und geht mit den natürlichen Ressourcen haushälterisch um. Bereits 1991 erstellte das Unternehmen umfassende Studien zum Stoff- und Energiefluss. Seit 2001 betreibt es ein systematisches Umweltmanagement.

Im Rahmen von Prozessanalysen und Messungen erhebt die Eternit (Schweiz) AG präzise Daten zum Energieeinsatz für die einzelnen Produktgruppen und setzt auf dieser Basis gezielt entsprechende Energiesparmassnahmen um. Wasser dient bei der Produktion von Faserzement-Erzeugnissen als Transportmedium. In den Eternit-Werken zirkuliert es in einem geschlossenen Kreislauf. Nach Gebrauch durchläuft es eine Kläranlage und wird anschliessend wieder der Produktion zugeführt. Kleine Mengen von Restwasser werden geklärt und in nahe liegende Gewässer geleitet. Dabei wird die Wasserqualität fortwährend kontrolliert.

Ganz ohne Abfälle geht es nicht. Bei aller Sorgfalt in der Produktion sind fehlerhafte Produkte nicht zu vermeiden, die als Ausschussware ausgeschieden werden. Beim Zuschnitt von Platten fallen Materialreste an. Auch mit Farbreibbeständen muss gerechnet werden. Eine umsichtige Produktionsplanung und weitere Massnahmen reduzieren das Abfallvolumen auf ein Minimum. Die Entsorgung erfolgt möglichst umweltschonend. Eternit ist ein natürliches Material. Es verdient einen Umgang im Einklang mit der Natur.

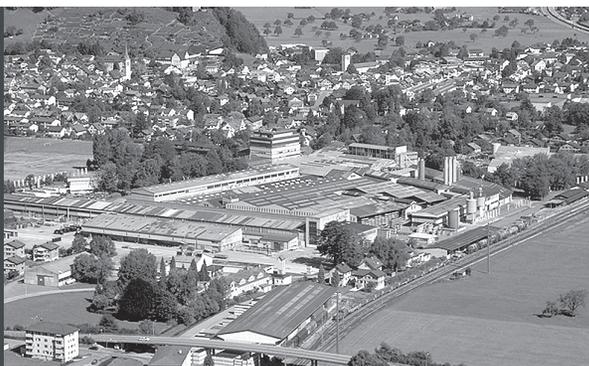
Philipp Meier, Adrian Notz, Direktion Cabaret Voltaire, Zürich

«Die im Rohzustand belassenen Aktionsräume des legendären Cabaret Voltaire lassen dessen Geschichte anklingen. Dada pur. Einen spannenden Kontrast dazu bilden die mit Eternit-Faserzementplatten perfekt ausgekleideten Zwischenräume.»

Produktions- und Vertriebsstandorte

Wichtigste Produktionsstandorte der Eternit (Schweiz) AG sind die Werke Niederurnen und Payerne. Eternit-Produkte werden nach hohen Schweizer Qualitätsstandards auch in Slowenien hergestellt. Die Mehrheitsbeteiligung an der im Brandschutz tätigen Handelsfirma Promat AG stärkt die Kompetenz im Gebäude-Innenbau.





Niederurnen, Schweiz

Am Standort Niederurnen im Kanton Glarus befindet sich das Stammwerk der Eternit (Schweiz) AG. Hier produziert das Unternehmen flache und gewellte Faserzementplatten für Fassadenbau, Bedachungen und Innenbau und vertreibt diese Erzeugnisse in der Schweiz und im Ausland. Die Eternit (Schweiz) AG in Niederurnen wurde 1903 gegründet und beschäftigt heute rund 450 Mitarbeitende.



Payerne, Schweiz

Am Standort Payerne produziert die Eternit (Suisse) SA gewellte Faserzementplatten für Bedachungen und Fassaden sowie von Hand gefertigte Designobjekte für Terrasse und Garten. Von hier aus erfolgt ausserdem der Vertrieb der Eternit-Erzeugnisse im Westschweizer Markt. Die Eternit (Suisse) SA in Payerne wurde im Jahr 1957 als Zweigwerk gegründet und beschäftigt heute rund 170 Mitarbeitende.



Deskle, Slovenien

Mit der Tochtergesellschaft Esal im slowenischen Deskle verfügt die Eternit (Schweiz) AG über ein starkes Standbein in den aufstrebenden Märkten Osteuropas. Das Werk produziert gewellte Faserzementplatten für Bedachungen und ist als Vertriebsgesellschaft für ausgewählte Eterniterzeugnisse aus Schweizer Produktion tätig. Die Esal wurde im Jahr 1998 gegründet und beschäftigt heute rund 90 Mitarbeitende.



Rickenbach-Attikon, Schweiz

Die Promat AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der Eternit (Schweiz) AG. Das Unternehmen ist auf den Handel von Produkten und Systemen für den Brandschutz spezialisiert und steht seinen Kunden mit einem umfassenden Dienstleistungsangebot rund um den Brandschutz in Gebäuden zur Verfügung. Die Promat AG wurde 1974 gegründet und beschäftigt heute rund 30 Mitarbeitende.

swisswindows

Gute Aussichten für Fenster und Türen

Die swisswindows-Fenstergruppe



Leitbild

Technologievorsprung in der Fertigung

... weil modernste Fertigungsmittel entscheidende Voraussetzungen sind für gleich bleibende Qualität, Lieferbereitschaft und langjährige Einsatzfähigkeit unserer Produkte.

Innovation und Fortschritt

... weil wir weiterhin als Schrittmacher und Benchmark der internationalen Fensterindustrie gelten wollen.

Qualität

... weil unser Qualitäts-Anspruch weit über die Produkteigenschaften hinausgeht: Prozesse, Serviceleistungen, Auftreten nach aussen etc.

Aus- und Weiterbildung

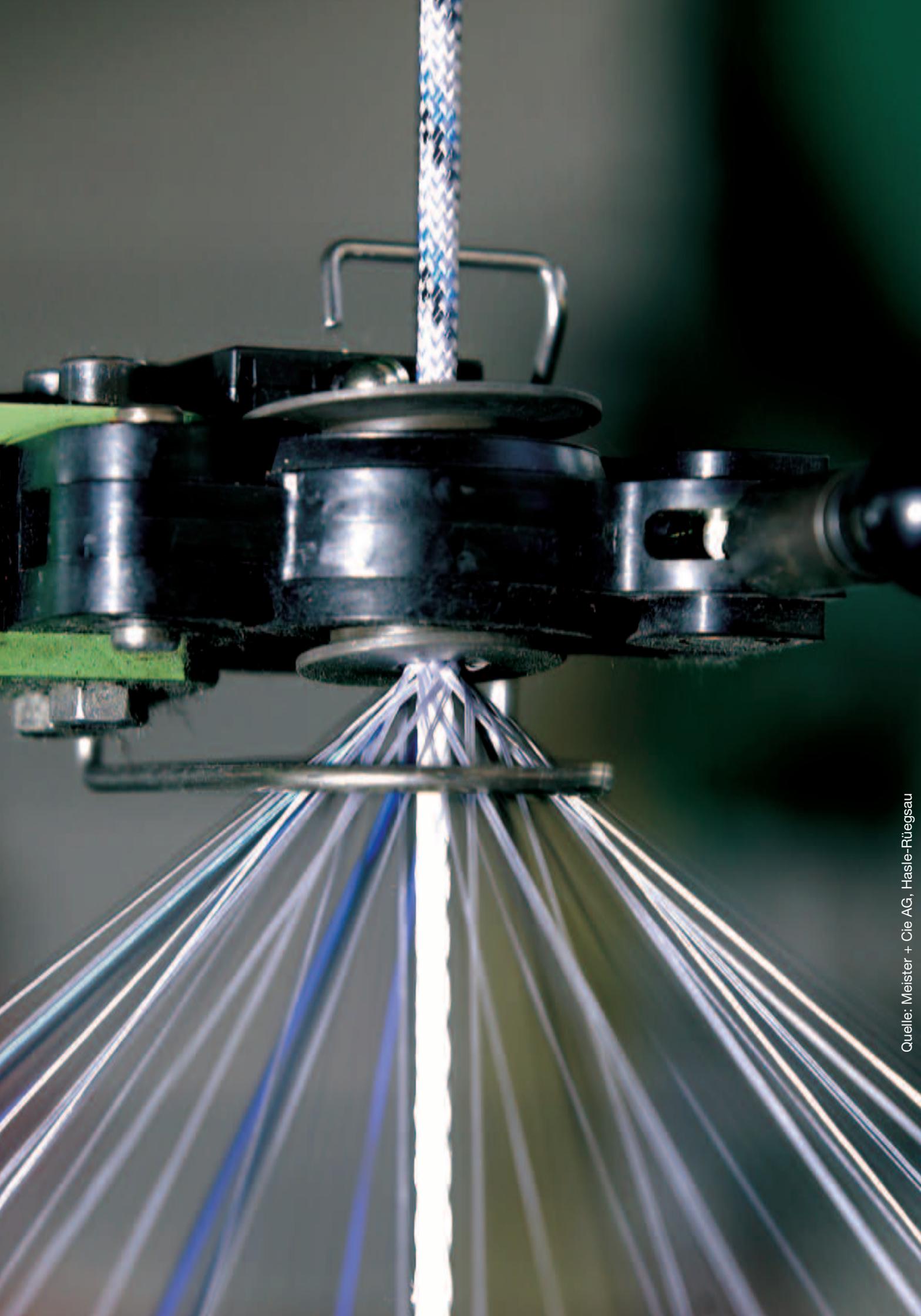
... weil ohne qualifizierte und motivierte Mitarbeitende im Grunde genommen gar nichts läuft; unser breites internes Fachwissen steht bei Bedarf auch unseren Lieferanten und Kunden zur Verfügung.

Umwelt

... weil nur umfassendes Recycling und geschlossene Materialkreisläufe bei Renovierungen und Neubauten die Belange der Umwelt in gebührender Masse berücksichtigen.

Erfolgreich in die Zukunft mit swisswindows





Strategische Grundsätze

Im Sinne einer Unité de doctrine sind einige wenige strategische Grundsätze erforderlich. Vereinheitlichtes Denken und Handeln, das „Ziehen am gleichen Strick“, aber auch klare Zielsetzungen und Rahmenbedingungen sind das A und O erfolgreichen Wirtschaftens und Zusammenarbeitens.

Systeme und Systemlösungen

Im Detail technisch aufeinander abgestimmte Systeme und Lösungen sind für den Erfolg unabdingbar. $1 + 1 = 3$ heisst die Zauberformel.

Kundennähe und regionale Präsenz

Dezentrale Marktorganisationen ermöglichen geografische, fachliche und persönliche Kundennähe. Diese Marktpräsenz ist Voraussetzung dafür, dass rasch und flexibel gehandelt und auf individuelle Kundenbedürfnisse eingegangen werden kann.

Fertigung in der Schweiz

Modernste, flexible und leistungsfähige Fertigungsanlagen sind im Einsatz. Kurze Transportwege, eine effiziente Logistik sowie die persönliche Identifikation mit dem Produkt und unseren Dienstleistungen sind das Resultat.

Technisches Know-how

Täglich sind wir bestrebt, unser Metier und Handwerk technisch wie auch fachlich zu verstehen und zu leben. Eine regelmässige interne Fort- und Weiterbildung, aber auch ein fundiertes anwendungsorientiertes Wissen um bauphysikalische, statische, technische und rechtliche Zusammenhänge bedeuten uns viel.

Zertifiziert und ausgezeichnet

Zahlreiche Zertifikate, Prüfzeugnisse, Auszeichnungen und Patente beweisen, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Moderne Produkte

Markttrends und stetig steigende Anforderungen der Kunden müssen regelmässig analysiert und beurteilt werden. Ergebnis der zeitgerechten und kompetenten Umsetzung sind Produkte und – der individuellen Situation angepasste – technische Lösungen, die auch nach Jahren noch funktionieren.





Leistungserbringer

dörig Fenster Türen Läden Zargen



Dörig Fenster Service AG, St. Gallen-Mörschwil

Unser Prinzip ist einfach: dörig – mehr als nur Fenster! Die Firma setzte schon bei der Gründung vor über 25 Jahren auf Kunststoff und hat sich in der Zwischenzeit zu einem hoch technisierten, fachlich breit abgestützten Unternehmen entwickelt. Dörig gehört heute zu den grössten Fensterherstellern der Schweiz.

HerzogFENSTER



Herzog Fenster AG, Müllheim

Seit über 40 Jahren fertigt die Herzog Fenster AG im thurgauischen Müllheim Holzfenster nach Mass. Die flexible Fertigung und Organisation ist für anspruchsvolle Neubauten, grössere und kleinere Renovationen sowie Servicearbeiten kompetent und leistungsfähig. Die Herzog Fenster AG ist das Kompetenzzentrum der swisswindows-Gruppe für Fenster aus Holz oder Holz/Metall.

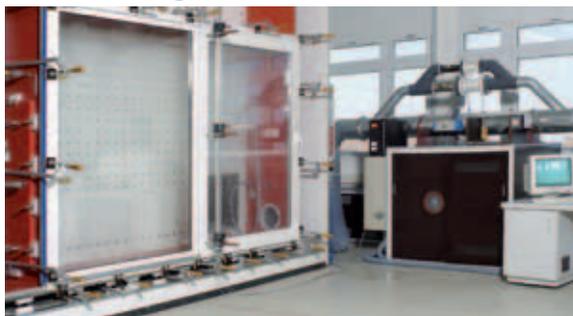
KUFAG
Fenster und Türen



Kufag AG, Oftringen

Die Kufag gilt als Pionierin im Kunststoff-Fensterbau. Modernste Fertigungsanlagen in Verbindung mit handwerklichem Geschick sind Garanten für Behaglichkeit, Wärme, Sicherheit, Wohnkomfort und ein angenehmes Wohnklima. Kurzum, mit Kufag-Fenstern und -Türen lässt es sich gut Leben.

Bauphysik
dörig



Dörig Bauphysik AG, St. Gallen-Mörschwil

Fragen bezüglich Reduktion und Optimierung des Energieverbrauchs, Schallschutz, Luftqualität, Lüftung, Gebäudeunterhalt etc. erfordern funktionierende Antworten und Lösungen. Ein Team mit ausgewiesenen Fachleuten stellt eine kompetente Beratung und optimale, kundenspezifische Lösungen sicher.



Produktesysteme und Dienstleistungen



Das seit vielen Jahren im Markt erfolgreiche Fenstersystem; eine breite Palette von Optionen und Systemergänzungen runden das Sortiment ab.



Es geht um Individualität; vier zertifizierte Systeme für Beständigkeit, Schönheit und Perfektion. Eine grosse Vielfalt an Optionen und Ausbaumöglichkeiten erfüllen vielfältige Kundenbedürfnisse.



Im Detail überzeugend, designgeschützt und patentiert. Bedürfnisse wie Farbgebung, Sicherheit, Energieeinsparung, Schallschutz etc. können elegant berücksichtigt werden. Mehr Licht zum Leben!



Ob Hauseingangstüren, Fensterläden und Zargen, Schiebeelemente, Insektenschutz oder Scheiben für den wirksamen Schallschutz: Die kompetente Beratung ist sichergestellt.



In der Schweiz exklusiv. Auf Wunsch aussenseitig farbige Profile für individuelle Akzente. Die werkseitig aufgebrachte Acrylschicht ist farbecht und RAL-geprüft. Optionen wie Einbruch-, Schall- oder Wärmeschutz werden selbstverständlich angeboten.



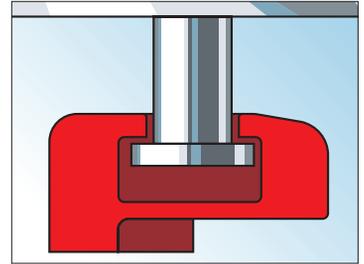
Die Abwicklung des Auftrags von A bis Z bedingt eine kompetente Montage. Sehr oft sind vorgängig bauphysikalische Abklärungen und anwendungstechnische Beratungen erforderlich oder zweckmässig – auch dies bieten wir an.



Kundenbedürfnisse und -nutzen

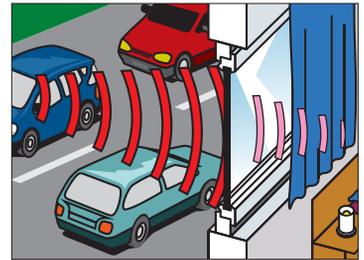
Sicherheit

Sicherheit ist ein Grundbedürfnis. Zweckmässig konfigurierte Fenster und Hauseingangstüren tragen viel dazu bei, dass man sich zu Hause wohlfühlt. Unsere Produkte sind geprüft und entsprechen dem neuesten Stand der Technik.



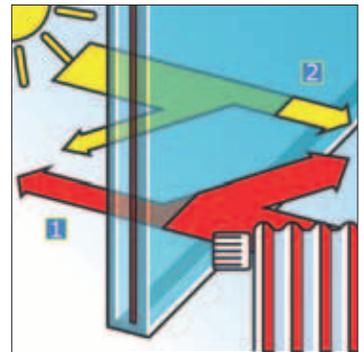
Schallschutz

Am Arbeitsplatz wie auch in der Freizeit sind wir zunehmend Lärm-belastigungen ausgesetzt. Ihr Einfluss auf Mensch und Tier wird häufig unterschätzt. Wirksamer Schallschutz ist längst kein Problem mehr, allerdings müssen Art und Pegel der Geräusche bei der Festlegung der technisch erforderlichen Massnahmen berücksichtigt werden.



Sommerlicher und winterlicher Wärmeschutz

Ob im Sommer oder im Winter: Je nach geographischer Situation und individuellen Anforderungen kann mit dem passenden Isolierglas und optimierten Rahmenkonstruktionen erreicht werden, dass die Wärme entweder möglichst draussen (2) oder im Gebäudeinneren bleibt (1). Verschiedenste Kombinationen und Aufbauten von Isoliergläsern sorgen für Behaglichkeit und angenehme Raumtemperaturen.



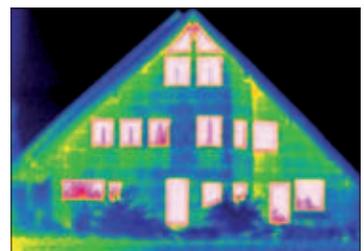
Funktionalitäten

Fenster können heute viele Funktionen beinhalten: Rauch- und Wärmeabzugsanlagen, eingebaute Lüfter, reinigungsfreundliche Scheiben und Gläser, Sonnen- oder Sichtschutz, farbliche Gestaltungselemente – um nur einige zu nennen. Es zählen die individuellen Bedürfnisse, die aber nur durch aufeinander abgestimmte Systeme wirklich abgedeckt werden können.



Gebäudecheck

Mit der Infrarotthermografie können rasch und ohne Berührung Temperaturverteilungen auf Oberflächen kosteneffizient sichtbar gemacht werden. Es spielt keine Rolle, ob die Zustandserfassung und Ursachenfindung innerhalb oder ausserhalb des Gebäudes erfolgt, um Schwachstellen von Wärmedämmungen, Gründe für Zugerscheinungen, um Leitungsführungen, Lecks etc. festzustellen.



swisspor

swisspor AG

Bahnhofstrasse 50
CH-6312 Steinhausen
Tel. +41 56 678 98 98
info@swisspor.com
www.swisspor.com

Alporit AG

Industriestrasse 559
CH-5623 Boswil
Tel. +41 56 678 99 00
info@alporit.com

Baukork AG

Bahnhofstrasse 52
CH-6312 Steinhausen
Tel. +41 41 748 40 10
info@baukork.com

Luxit Isolations SA

En Gottau
CH-1618 Châtel-St-Denis
Tel. +41 21 948 20 10
info@luxit.com

Wannerit AG

Linth-Escherstrasse 23
CH-8865 Bilten
Tel. +41 55 619 64 64
info@wannerit.com

Isosystem Dulliken AG

Härdli 11A
CH-4657 Dulliken
Tel. +41 62 285 31 31

Vaparoid AG

CH-3946 Turtmann
Tel. +41 27 933 11 11
info@vaparoid.com

Aeroflex AG

Birrfeldstrasse 35
CH-5507 Mellingen
Tel. +41 56 491 09 20
info@aeroflex.ch
www.aeroflex.ch

Airofom AG

Juraweg 30
CH-4852 Rothrist
Tel. +41 62 785 80 40
info@airofom.ch
www.airofom.ch

swisspor

Deutschland GmbH

Kreisstrasse 34c
D-06493 Dankerode
Tel. +49 39484 712-0
info@blancolit.com
www.blancolit.com

Prima Bau- und Dämmsysteme

Gesellschaft m.b.H. & CO KG
Waidhofner Strasse 5
A-3332 Gleiss / Sonntagberg
Tel. +43 7448 400 103
info@swisspor.at
www.swisspor.at

swisspor Polska

Sp. z o. o.
Ul. Kroczywiech 2
PL-32-500 Chrzanów
Tel. +48 32 623 42 25
info@swisspor.pl
www.swisspor.pl

S.C. Matizol S.A.

Sos. Centura Ploiesti-Est
RO-2028 Ploiesti, Prahova
Tel. +40 244 525 400

S.C. swisspor S.A.

Sos. Centura Ploiesti-Est
RO-2028 Ploiesti, Prahova
Tel. +40 244 518 318
info@swisspor.ro
www.swisspor.ro

eternit

Eternit (Schweiz) AG

Postfach
CH-8867 Niederurnen
Tel. +41 55 617 11 11
info@eternit.ch
www.eternit.ch

Eternit (Suisse) SA

Casa postale
CH-1530 Payerne
Tel. +41 26 662 91 11
info@eternit.ch
www.eternit.ch

ESAL d.o.o.

Vojkova 9
SI-5210 Deskle
Tel. +386 5 3921 572
esal@esal.si
www.esal.si

Promat AG

Stadionsstrasse 1
CH-8545 Rickenbach Sulz
Tel. +41 52 320 94 00
office@promat.ch
www.promat.ch

swisswindows

Dörig Fenster Service AG

Neben A1/Postfach
CH-9016 St. Gallen-Mörschwil
Tel. +41 71 868 68 68
info@dfs.ch
www.dfs.ch

Dörig Bauphysik AG

Haltelhusstrasse
CH-9402 Mörschwil
Tel. +41 71 868 77 88
info@doerigbauphysik.ch
www.doerigbauphysik.ch

Kufag AG

Tychbodenstrasse 3
CH-4665 Oftringen
Tel. +41 62 789 88 00
info@kufag.ch
www.kufag.ch

Herzog Fenster AG

Thurstrasse 5
CH-8555 Müllheim
Tel. +41 52 762 75 75
info@he-fe.ch
www.he-fe.ch



swisspor Management AG

Bahnhofstrasse 50
CH-6312 Steinhausen
Tel. +41 41 748 24 24
www.swisspor.com